



Herzlich Willkommen!

Einführungsworkshop für Mentees

06. November 2009

15.00 Uhr – 18.00 Uhr





Inhalte

Programmziele

Nutzen für die Teilnehmer/innen

Tandempartnerschaft

Matching

Ablaufplan 2009/2010





Ziele des Programms

Tandempartnerschaft

Nachwuchswissenschaftlerinnen durch individuelle Begleitung im Mentoring einen Überblick über die eigenen beruflichen Möglichkeiten und Karrierechancen in Wissenschaft und Wirtschaft geben

Projektaufgabe: Die Mentees arbeiten an einer Projektaufgabe, die sich aus den Fachinhalten der Doktorandinnen und den Berufserfahrungen der Mentorinnen und Mentoren ergibt.





Ziele des Programms

Netzwerke

Es soll ein funktionierendes Netzwerk entstehen, von dem alle Beteiligten nachhaltig profitieren. Diesem Zweck entsprechen auch die Workshops und weitere Veranstaltungen des Rahmenprogramms.





Ziele des Programms

Schlüsselqualifikationen

Für die erfolgreiche Planung und schließlich auch Umsetzung der eigenen Lebensentwürfe sind die Angebote zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen von unschätzbarem Wert.

Angebote im Rahmen des Programms:

Karriereplanung, Projektmanagement, Gesprächsführung





Nutzen für die Mentees

1. Kontaktaufnahme zu Organisationen und Führungspersonen
2. Erwerb von praxisnahen Erfahrungen und Weiterentwicklung individueller Fähigkeiten
3. Netzwerkbildung





Nutzen für die Mentorinnen und Mentoren

1. Trainieren eigener Coachings- und Beratungskompetenzen sowie Reflexion des persönlichen Arbeitsstils
2. Kontaktaufnahme zum Nachwuchs und Kennenlernen der gegenwärtigen Nachwuchssituation
3. Erfahrungsaustausch mit Mentees, Mentorinnen und Mentoren





Tandempartnerschaft

- Die Tandems organisieren sich selbstständig, das betrifft sowohl die Kommunikationswege als auch die gemeinsamen Aktivitäten.
- Anzahl der Kontakte: Abhängig von zeitlichen Kapazitäten
- Mögliche Kontaktformen: Treffen, Telefon, E-Mail
- Themen/Inhalte: Erfahrungsaustausch, Arbeitsplatzbegehungen, Führungsstrategien, berufliche Entwicklung, Projektaufgabe
- Die Tandems entwickeln im Laufe des Programms eine eigene Betreuungskultur





Beispiele für Projektaufgaben

- Berufsfelder von Historikerinnen und Historikern
- Planung einer zweitägigen Fachveranstaltung zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung
- Entwicklung eines praxisnahen Diplomarbeitsthemas
- Tätigkeitsfelder von Naturwissenschaftlern/innen bei der Continental AG





Matching

- Kontaktaufnahme zu den potenziellen Mentoren/innen
- Weiterleitung des Kurzprofils der Mentee an die Mentoren/innen
- Nach einer erfolgreichen/definitiven Zusage
-> Information an Mentee (Name, Institution der/des Mentors/in)
- Anschließend Übermittlung des Namens der Mentee an die/den Mentor/in
- Falls erwünscht: Kontaktaufnahme innerhalb der Tandems
- Offizielles Kennenlernen und bilden der Tandems auf der Auftaktveranstaltung am 27.11.2009





Termine

- 27.11.09: Festliche Auftaktveranstaltung im Rahmen der Verleihung des Preises für Aktive Gleichstellungsarbeit und Genderforschung in Anwesenheit des Präsidenten der Leibniz Universität Hannover
- 9. und 16. Januar 2010: Projektmanagement
- 20. und 27. Februar 2010: Karriereplanung
- 06. und 13. März 2010: Gesprächsführung





Termine

- 16. März 2010: Expertengespräch
- 20. Mai 2010: Clubabend
- 11. Juni 2010: Zwischenbilanz
- September und Oktober 2010: Workshops (Themen werden in der Gruppe abgestimmt)
- 26. November 2010: Abschlussveranstaltung

